

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verleger: Friedrich Voigt... Druck: Druckerei des Verlegers...

Bezugs-Verhältnisse... Preis: 1.00 Mk. monatlich...

Verleger: Friedrich Voigt... Druck: Druckerei des Verlegers...

Bergebliche feindliche Vorstöße an der Westfront.

Schwere Verluste der Franzosen und Amerikaner bei Rohon und Chateau-Thierry. — Feindliche Bombenangriffe auf Lazarett-Anlagen. — Verletzung eines französischen Transportdampfers. — Die Verteidigung der Stadt Venedig. — Wieder 10000 To. versenkt.

Der amtliche deutsche Kriegsbericht.

(Mittl.) Großes Hauptquartier, 21. Juni.

Westlicher Kriegshauptzug.

Der Feind setzte an der ganzen Front heftige Erkundungsbewegungen fort. Sie wurden überall abgewiesen. Nordöstlich von Peris und nördlich von Albiert brachen englische Teilschwärme blutig zusammen.

Deeregruppe Deutscher Kronprinz.

Der Feind setzte an der ganzen Front heftige Erkundungsbewegungen fort. Sie wurden überall abgewiesen. Nordöstlich von Peris und nördlich von Albiert brachen englische Teilschwärme blutig zusammen.

Die großen, ehemals von Franzosen besetzten, deutlich kennlich gemachten Lazarettanlagen im Besonderen südlich von Peris und nördlich von Albiert waren in letzter Zeit zweimal mit feindlichen Bombenangriffen.

Der Erste Generalquartiermeister: Lubendorf.

Amtlicher deutscher Admiralsbericht.

Berlin, 20. Juni. (Mittl.) Das unter dem Kommando des Kapitanleutnants Ribbenborg stehende Unterseeboot hat vor dem Schiffsbau des Kanals und an der englischen Westküste vier Dampfer versenkt mit zusammen 10000 Briten, Amerikanern und Franzosen.

Den großen Erfolg unseres Unterseeboots. Krieges kann man nirgends besser als in England feststellen. Angaben eines erst kürzlich aus England zurückgekehrten Deutschen bieten besonders bemerkenswerte Aufschlüsse. Sie werden als „Eindrücke eines Internierten“ in der „North. Mail“ mitgeteilt.

Eine vor drei Tagen aus England zurückgekehrte Dame schreibt an einen Zeitschriftler u. a.: In England geht es rapide bergab. Nahrungsmittel und Rohstoffe sind fast über alle Breiten unendlich viel knapper geworden.

Zerpedierung eines französischen Transportdampfers.

Paris, 20. Juni. (Mittl.) Der Transportdampfer „Santa Rosa“, der unter Befehl von Biscara nach Malta fuhr und Soldaten, sowie eingeschobene Arbeiter an Bord hatte, wurde in der Nacht zum 11. Juni, ohne daß ein Feind bemerkt worden wäre, torpediert und versenkt.

Die Verteidigung der Stadt Venedig.

Kf. Zürich, 21. Juni. Der „Secolo“ meldet aus Rom: Für den höchstwahrscheinlichen Fall einer Eroberung Venedigs ist die Verteidigung der Stadt organisiert worden. Eine kampfbereite Mannschaft Venedigs sei nicht beabsichtigt.

Kf. Zürich, 21. Juni. Von der italienischen Grenze wird gemeldet, daß die fremden Konsulate in Venedig nach Mailand überfiedelten. „L'Italia“ schreibt am Dienstag: Wir müssen bei einer Fortsetzung der unfernen Pläne und ihres Logungengebietes mit einer Veränderung der italienischen Verhältnisse zwischen Venedig und der Brenta rechnen.

Kf. Zürich, 21. Juni. Die Zeitungen aus Venedig und Verona treffen seit mehreren Tagen nicht mehr in der Schweiz ein. Die Bahnen Oberitaliens sind für Heereszwecke verriegelt. Auch zwischen Italien und Frankreich ist am 19. Juni mittags die allgemeine Gütersperre eingeleitet.



Die untere Piave und der Fossalta-Kanal.

Die Behandlung der Kriegsgefangenen in Italien.

Seit längerer Zeit gehen von Italien heftige Anfragen gegen die Verhältnisse in der Donaumonarchie. Das Kriegspressenariat weist seit in längeren Ausföhrungen diese Anschuldigungen zurück und erhebt gegen Italien dieselbe Wegeklage. Folgende Fälle der Rohheit gegen Kriegsgefangene werden in dem Artikel angeführt: Die Bundeswehr, die nach der Haager Konvention zur Disziplinär zu bestrafen sind, werden von den Italienern gerichtlich bestraft.

Der strategische Widerstand von Paris.

Paris, 21. Juni. „Le Secolo“ meldet aus Paris: Die Regierung überwiegt dem Gemeinderat einen ersten Sonderkredit von 20 Millionen Franken für Maßnahmen der Stadtgemeinde im Interesse des strategischen Widerstandes der Stadt Paris. Paris, 20. Juni. „Le Petit Journal“ berichtet, daß die Paris verlassenden Züge nicht überfüllt sind.

Die amerikanische Hilfe.

Der Pariser Korrespondent des „Secolo“ hatte eine Unterredung mit dem aus Amerika zurückgekehrten französischen Kommissar André Tardieu, dessen Ernennung zum Leiter der Abteilung für die amerikanischen Geschäfte das Amtsblatt heute veröffentlicht wird.

feindlichen Moment, zahlenmäßige Angaben über die gewaltige amerikanische Hilfsaktion zu bringen. Was die militärische öffentliche Meinung von der Notwendigkeit überzeugt, 7 bis 8 Millionen Soldaten stellen zu müssen. Bis zum 10. Juni hatten die Vereinigten Staaten 2 Millionen Mann ausgehoben.

„Homme libre“ gegen den Friedensgedanken. Der „Homme libre“ tritt wieder heftig gegen den Friedensgedanken auf. In aufregender Stimmung zeigt er, wie der deutsche Frieden aussehen würde, und in einem langen Artikel verkündet er das Eintreffen der dritten Million Amerikaner.

Neue Unruhen in irischen Städten.

Basel, 21. Juni. Die „Morning Post“ meldet: Bei den Versuchen von Kundgebungen für ausländische Kreise kam es in Dublin zu Angriffen auf die bewaffnete Macht. Da gleiche Kundgebungen aus anderen irischen Städten gemeldet werden, sei man zu neuen Verhaftungen in den Krisengruppen der Sinnfeiner gezwungen.

Die „Friedensbedingungen“ der englischen Schiffahrtskommission.

Der in London veröffentlichte Bericht der im Jahre 1916 vom Handelsministerium ernannten Kommission, die die Schiffahrtslage nach dem Arge unterrichten soll, trägt als Friedensbedingung soll von unseren Feinden gefordert werden: 1. Uebergabe der ganzen Handelsflotte, sowohl der beim Friedensschluß in feindlichen als in neutralen Häfen liegenden Schiffe, als die Allierten; 2. Uebergabe aller seit Kriegsausbruch beschlagnahmten Schiffe, sowohl in Häfen der Feinde, die am Arge beteiligt sind, als jener, die die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abgebrochen haben; 3. Zurückgabe aller Schiffe an die Allierten, die seit Kriegsausbruch in feindlichen Besitz geraten sind.

Die Heimreise in England.

Der englische Generalkonsul in Lyon tritt den in Frankreich umgehenden Verdächtigen entgegen, monoch England eine große Arme zur Verteidigung des eigenen Landes dorthin befehligt, obwohl sie nach Frankreich zu landen. Der Vorwurf, daß Abermäßig viele Soldaten in England zurückgehalten würden, sei von Agenten des Feindes verbreitet worden.

Nachfrage zur Rede vom 20. Juni.

Amsterdam, 19. Juni. In einer ergreifenden Rede zur gestrigen Sitzung des englischen Unterhauses stellt der Londoner Vertreter des „Allgemeinen Handelsblatts“ fest, daß die Ueberfahrt, die von der Kammer über die militärische Lage gab, nicht sehr optimistisch war. Trotz seiner ermutigenden Versicherungen, die in dem Augenblick, wo sie ausgesprochen wurden, bestrebend klangen, wurde im weiteren Verlauf der Erörterung die Forderung der Abgeordneten Walter Ross (Lib.) und Page Croft (Unionist), die von Keatinge kritisch unterstützt wurde, auf eingehender Unterstützung über einige der sehr bemerkenswerten Ereignisse der letzten Monate mit viel Empörung begrüßt.

Die Ukraine und Weißrußland.

Kiew, 19. Juni. Die letzten Sitzungen der ukrainisch-russischen Friedensverhandlungen galtens noch weiter den Grenzfragen. Die Ukraine bestand auf Anerkennung der Arim als Bestandteil des ukrainischen Staatses. Die Russen schlugen dagegen als Kompromiß die Entscheidung der Frage durch ein Referendum der Arimbewohner vor.

Der Kampf gegen die tschechisch-slowakische Bewegung.

(Petersb. Tel.-Agentur.) Der Leiter der Operationen gegen die Tschech-Slowaken, General Mikulow, hat be-

Zur eiligen Leser

Die britischen Kriegsschiffe (Schiffe von Rossen und ...)

Die italienische Truppen anfangende Maßnahmen zur Verteidigung der Stadt Venedig.

Die innere politische Lage in Oesterreich.

Tisza gegen Payer.

Die russische Politik in Ostasien.

Die russische Politik in Ostasien (continued).

Rühlmann in Hamburg.

Staatssekretär Rühlmann hatte, wie das 'Dank Fremdenbl.' des 'Hamburger' ...

Der Kaiser und das Kaiserthum.

Die türkischen Juristen beim Kaiser.

Es gibt keine Mittel gegen die Unterseeboote.

Die Sozialdemokratische Reichstagsfraktion.

Das Handelsabkommen Schwedens mit dem Verband.

Das Handelsabkommen Schwedens mit dem Verband (continued).

Argerlich und meint, man könnte eine solche Kritik besser ...

Weitere Drahtmeldungen:

Verhängnisvolles Explosionsunglück.

Die erste Tagung des polnischen Staatsrates.

Der Rincen und Unterseeboote.

Der deutsche Unterricht in amerikanischen Staatschulen.

Der deutsche Unterricht in amerikanischen Staatschulen (continued).

Vertikales und Geschäftliches.

Die Königl. Hofkammer.

Mit der Vertretung Jittaus in der Ersten Ständekammer.

Bezüglich der Vermögensverteilung.

Beginn der Getreide-Ernte.

Der Wintergerste als der am frühesten reifenden Frucht.

Der Wintergerste als der am frühesten reifenden Frucht (continued).

Kunst und Wissenschaft.

Rechen-Spielplan der Königl. Hoftheater.

Mitteilung der Königl. Hoftheater.

Spielplan des Reichstheater.

Spielplan des Reichstheater.

Spielplan des Reichstheater.

Spielplan des Reichstheater.

Salome' auch Robert Bura angereicht.

Dresdener Opernschiffe in Suidan.

Leipziger Stadttheater.

Geschichte Dorf- und Kleinstadtgeschichten.

und Sommer'*, die ein bisher den Schriftgelehrten unbekannter ...

Franciscus Nagler hat sich schon einen Namen als ...

Zur Aufklärung.

Seit längerer Zeit sind Gerüchte im Umlauf, nach denen bei der Goldankaufsstelle abgelieferte Goldsachen wieder verausgabt würden und von den Ablieferern im Besitze anderer Personen gesehen worden seien, oder daß zur Erzielung eines höheren Preises eine Abgabe solcher Gegenstände an Goldschmiede stattfindet.

Die unterzeichnete Stelle sieht sich daher veranlaßt, zu erklären:

Bisher ist trotz nahezu zweijähriger Dauer des Goldankaufes noch nicht eine einzige Beschwerde über Wiederherausgabe von Goldsachen bei ihr eingegangen.

Nach den Bestimmungen über den Goldankauf **müssen** alle abgelieferten Goldsachen eingeschmolzen werden.

Von den nahezu 40000 Ablieferungen, die hier stattgefunden haben, ist **nicht ein einziges Stück** der Einschmelzung in den Königl. Scheideanstalten in Hainsbrücke entgangen.

Da trotz wiederholter Aufklärung diese Gerüchte nicht verstummen, sollen nunmehr deren Verbreiter auch hier, wie dies anderwärts schon geschehen ist, ohne jede Rücksichtnahme strafrechtlich verfolgt werden.

Gold- und Silberankaufsstelle Dresden.

Bad Ems gegen Katarrhe

Trink-, Inhalations- u. Bädungen
Kohlensäure Thermal-Bäder
Emses Wasser (Kränchen)
Emses Pastillen (Königl. Ems)
Emses Quellsalz (Königl. Ems)

der Luftwege (Asthma, Emphysem, Folgezustände von Influenza, Rippenfell- und Lungenentzündung), des Nierenbeckens und der Blase, gegen Entzündungen der Nieren, die mit den genannten Krankheiten zusammenhängenden Herz- u. Kreislaufstörungen, Katarrhe des Magens und Darms sowie gegen Gicht und Rheumatismus

Staatl. unter fachkräft. Leitung stehende Anstalt für alle einschlägig. Untersuchungsverfahren mit besonderer Berücksichtigung der Nieren-Krankheiten

Dresdner Nachrichten Nr. 171

Reib-Maschinen, Kaffee-, Gewürz- u. Pfeffer-Mühlen, Fleisch-Walze, Esmalte-Waren
in gr. Auswahl wieder eingetroffen.
Otto Graichen,
Zornbetschstraße 15,
Central-Theater-Passage.



Straussfederboas,
6, 10, 15, 25, 48 - 100 A
Echte Reiberbüsche 10-200 A
Paradiesvögel, Gubra,
Federkranz, Flügel u. c.
Hesse, Seife, Straße 10/12.

Trauer-Hüte
Auswahlreichung in
schönem durchsch.
Personal.
Telephon 19077
H. Hensel
Zinzendorfstr. 51
Prager-Straße 25

Schön. Wohnzimmer,
schwarz, besteh. aus Polstergarnit.,
Büfett, Tisch, Trum., Spiegel, 850
Mark, und 1 Büfett, Kuhl., zu
verk. **Menzer,** Solbsteinstraße 8.

Landwirt, große Statur, 27 J.,
alt, Besitzer eines schönen, 100
Hekt. großen Gutes in der Nähe
Hessens, sucht auf diesem nicht
ungewöhnl. Wege eine passende
Lebensgefährtin.

Junge Damen, auch Kriegsges.
Witwen, welche dem Gesch. Ver-
trauen schenken, mit entsprech.
Vermögen, wollen ihre werten
Adress. mit Bild unter **P. 3602**
in der Exped. d. Bl. niederlegen.
NB. War zwei Jahre im Felde
u. bin zur Bewältigung meines
Gutes entlassen worden.

Modehaus Renner / Dresden Niederleibchen

Beispiel im Bild



- Niederleibchen aus dickerem Wäscheuch, mit 4.80
breiter, haltbarer Stückerel ausgestattet, Preis M
- Niederleibchen ganz aus glattem Tüll, mit 6.50
Stückerel, Spitzen und Banddurchzug verziert, M
- Niederleibchen aus feinem Wäscheuch, mit 8.25
breiter, schöner Stückerel u. Einfah in gut. Auf.
- Niederleibchen aus gestriceltem Batist, mit 12.25
breiter Stückerel auch im Rücken ausgestattet
- Niederleibchen aus breiter Mussikerel 15.50
hergestellt in schöner Verarbeitung. Preis M
- Niederleibchen reizende Form, aus breiter 19.50
Brüfeler Spitze in schöner Ausfüh. (f. Abb.)

Wir bitten um zwanglose Besichtigung unserer hübsch
lichten, preislich mit jarten Stückereln überrieselten
Niederleibchen. Diese preiswerten Kleidungsstücke sind
in dichten und undichten Geweben am Lager.

Renner Dresden-Altmarsch

Belichtungskörper f. Elektr. u. Gas,
Ostrom u. Motan-Sparlampen, Gas-Glühlkörper 1. Qualität,
Elektr. Koch- u. Heizapparate und Bügeleisen billigst bei
Fritz Rauschenbach Nachf., Ringstraße 4.

Ca. 1000 qm helle Fabrikräume

mit Dampf- und Kraftanschluß
sofort zu mieten gesucht.
Angebote erbitte unter A. 3069 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes.

Eine sichere Geldanlage
bietet seinen Mitgliedern der mit über zwei Millionen Mark
eigenen Betriebsmitteln arbeitende, 6000 Mitglieder zählende
Dresdner Spar- und Bauverein, o. G. m. b. H.
Grundbesitz über 6 1/2 Millionen Mark, 1000 Wohnungen.
Beitrittsbedingungen nimmt die Geschäftsstelle **Wettiner-
straße 16, I.** entgegen. Geschäftszeit 9-3. Fernruf 13559.

Metallputzmittel „Blitz“
Prima Qualität. Gibt hervorragenden Hochglanz.
Kein Kriegsprodukt.

Lieferung nur an Wiederverkäufer oder größere Selbstverbraucher.
Paul Förster, Chemnitz i. Sa., Poststr. 30,
Fabrik & Großvertrieb Chem.-techn. Erzeugnisse.



Zu beziehen durch **M. & R. ZOCHER,**
Dresden, Annenstrasse, und Zittau.

Düngemittel.
Halt täglich eintreffende Wagen von
Kalnit, Kali und Kalk
hat abgegeben; desgleichen sind auf Lager jederzeit Vieh- und
Speisesalz, Torfziegel.
H. M. Trepte, Arnsdorf i. Sa.,
Telephon Radeberg 829.

Pianino o. gut. Flügel gesucht
Völlinger Straße 66, I.
Fr. Becker. Tel. 16344.

Benutzte, auch beschädigte
Kegeleugeln
kosten fortwährend
Gechter & Köhne,
Maschinenfabrik,
Mügeln (Bez. Dresden).
Fernsprecher: Mügeln Nr. 700.

Butterbrotpapier,
25 x 38 cm,
Qual. 11500 Blatt Nr. 10) fortw.
11500 Blatt Nr. 7) fortw.
Otto Seibel, Pan.-Großhandl.,
Dresden-Alt., Raulbachstraße 25.

Pianos Flügel, Harmonium,
Zellg. co. Metz. Becker,
Völlinger Str. 66, I.

Einfachgläser,
1/2, 1, 1 1/2 und 2 Liter,
Gummiringe
für alle Sorten Gläser
lieferst zu billigsten Preisen

Bruno Biribgen,
Oberhaar bei Freiberg.

**Runkelrüben-
Pflanzen**
(gelbe Eisenherbes)
werden a. Roth 3 A verkauft.
Böhmerland erfolgt ab Station
Görschappel per Nachnahme.
Säde oder Körbe mit Bindfaden
müssen vorher eingelohnt werden.
Kammergut Gorbis
bei Dresden.
Fernspr. Amt Dresden 23857.

**Sitze 10 000 Stück
Roterüben-,
Kohlrüben- oder
Kohlrabiplanzen**
verkauft
Curt Grähler
in Wahrenitz bei Lommatzsch.
Telephon Lommatzsch 167.

Mattoni's Giesshübler Sauerbrunn

Im Urzustande abgefüllte Heilquelle.
Schleimlösend, verdauungsfördernd und säuretilgend.

Vortreffliches diätetisches Getränk von Weltruf.

Verantwortlicher Schriftleiter: Wrinia Wendt in Dresden. (Erscheinung: 2 bis 6 Uhr nachmittags.)